

technews

Deutschsprachige Ausgabe // HEUFT SYSTEMTECHNIK GMBH // Newsletter // drinktec 2013



SIMPLY EASY! THE NEXT GENERATION

HEUFT SPECTRUM " ist da! Die neue Generation modularer Systeme macht die nachhaltige Sicherung von Produktqualität und Linieneffizienz unerreichbar präzise und einfach einfach.

Aktuellste Hard- und Software, mehr Rechenleistung, ein hoher Automatisierungsgrad und eine neue Dimension der Benutzerfreundlichkeit: Die neue universelle Plattform für HEUFT-Systeme steigert die Geschwindigkeit und Präzision bei der Fehlererkennung und macht deren sicheren Betrieb einfach einfach. Mit der neuartigen, selbsterklärenden HEUFT NaVi-Benutzerführung wird die Mensch-Maschinen-Schnittstelle (HMI) zur Maschinen-Mensch-Schnittstelle (MHI) und der Gerätebediener zum Gerätebenutzer! Die Handhabung der neuen HEUFT SPECTRUM "-Systeme versteht jeder! Denn dazu gibt es individuellen audiovisuellen Support: Schritt für Schritt

wird dem Benutzer nicht nur auf dem großen personalisierten Touchscreen und an der jeweiligen Systemkomponente klar angezeigt, was wann wo zu tun ist. Zusätzliche sprachliche Anweisungen minimieren das Risiko versehentlicher Fehleinstellungen mit den entsprechenden Konsequenzen für die Produktsicherheit und den Wirkungsgrad ganzer Abfüllanlagen.

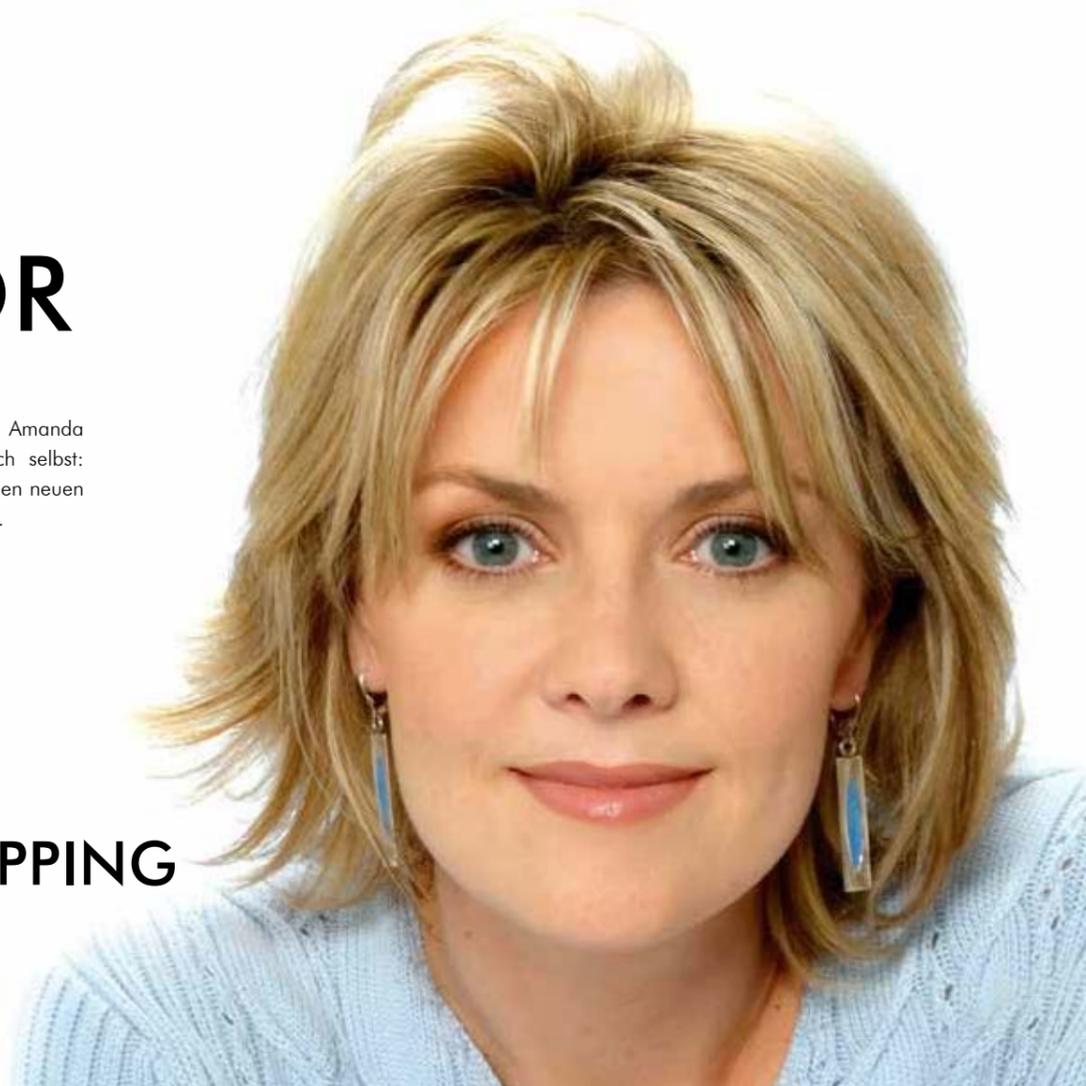
Gegenüber der Vorgängerreihe hat sich der Funktions- und Leistungsumfang der Systeme der neuen HEUFT SPECTRUM "-Generation weiter erhöht (siehe: „Das neue Spektrum an Möglichkeiten“, S. 2). Mehr Rechenpower und die Echtzeit-Bildverarbeitung HEUFT reflex² stellen – auch im High-Speed-Betrieb – ein Maximum an Erkennungsgenauigkeit sicher. Die einzigartige audiovisuelle Benutzerführung perfektioniert die Usability. Das macht die nachhaltige Sicherung von Produktqualität und Effizienz bei der Getränkeabfüllung einfach einfach!

CHIEF NAVIGATOR

Amanda Tapping macht den sicheren Betrieb der neuen HEUFT SPECTRUM "-Systeme einfach einfach! Als professioneller Chief Navigator erläutert sie deren Aufgabe, Handhabung und Pflege. Dazu haben wir einen Avatar des Science-Fiction-Stars in die HEUFT NaVi-Benutzerführung integriert. Schritt für Schritt leitet er Sie durch die Gerätefunktionen. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mit Amandas Hilfe finden Sie sich intuitiv in der klaren Menüstruktur der übersichtlichen Touchscreen-Benutzeroberfläche zurecht. Sie assistiert Ihnen bei wichtigen Aufgaben wie Sortenwechseln oder Samplings. Sie zeigt Ihnen – mittels synchron auf dem Display und am Gerät aufleuchtender HEUFT checkPoints – wo was zu tun ist. So leistet sie umfassenden audiovisuellen Support.

Die Inline-Qualitätssicherung wird mit Amanda unerreichbar einfach. Überzeugen Sie sich selbst: An unserem drinktec-Stand können Sie den neuen Chief Navigator nicht nur virtuell erleben.

AMANDA TAPPING



DAS NEUE SPEKTRUM AN MÖGLICHKEITEN!

VOLLE ÜBERSICHT

- großes, hochauflösendes Touchscreen-Display
- Echtzeit-Anzeige der Bilder sämtlicher optischer Erkennungen zur unmittelbaren Kontrolle der Inspektionsergebnisse
- Full-Screen-Mode zur detaillierten Begutachtung von Erkennungsbildern
- integrierte Warnleuchten zur direkten Wahrnehmung von Störungen

EINFACHE HANDHABUNG

- selbsterklärende audiovisuelle HEUFT NaVi-Benutzerführung
- intuitive Touchscreen-Steuerung
- RFID-LogIn mit benutzerbezogenen Zugriffsrechten
- automatische Höhen- und Querverstellung der Erkennungseinheiten
- aktiv aufleuchtende HEUFT checkPoints auf dem Display und an den jeweiligen Komponenten zur einfachen Identifikation manuell einzustellender Module

In der universellen HEUFT SPECTRUM ^{II}-Steuerungseinheit sind sämtliche systemübergreifenden Komponenten untergebracht. Diese optimierte Baukastenstruktur macht es möglich, Ihr neues HEUFT-Gerät – auch nachträglich – mit genau den Modulen auszustatten, die Sie wirklich brauchen. Selbst spezifische Aufgaben und Inspektionsziele lassen sich so ganz einfach erfüllen. Da grundlegende Komponenten für alle Systeme der Reihe gleich sind, reduziert sich die Anzahl der vorzuhaltenden Ersatzteile deutlich.

Dank neuer CPUs und konsequenter Softwareverbesserungen vollzieht der „Kopf“ der neuen HEUFT SPECTRUM ^{II}-Systeme im gleichen Zeitraum viel mehr Rechenschritte als sein Vorgänger, so dass sich die Anzahl der Behältermerkmale, die in einem bestimmten Intervall überprüft werden können, deutlich erhöht. Ein stark ausgebauter Automatisierungsgrad und die neuartige audiovisuelle HEUFT NaVi-Benutzerführung machen die Handhabung der neuen Systeme einfach einfach.

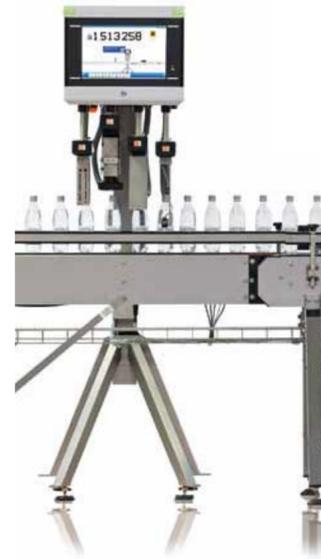


PROAKTIVER SUPPORT

- Quick-Start-Guide
- Umstellassistent für einfache und schnelle Sortenwechsel
- Reinigungs- und Wartungsassistent
- Sampling-Assistent zur automatischen Probenentnahme
- Online-Anbindung an den HEUFT TeleService zur Ferndiagnose und -wartung

ÜBERLEGENE TECHNIK

- kontinuierliche Behälterverfolgung inklusive Ausleitüberwachung
- frühzeitige Erkennung von Serienfehlern
- Testflaschenprotokoll zur Überprüfung und Dokumentation der Erkennungsleistung
- Integrationsmöglichkeit von bis zu acht Ausleitsystemen zur fehlerspezifischen Ausschleusung
- Möglichkeit der Einbindung einer Bändersteuerung direkt im Gerät
- zukunftsorientiertes Feldbussystem HEUFT ISI zur einfachen Montage und Nachrüstung
- Online-Anbindung zur Erfassung und Archivierung von Betriebsdaten für eine gezielte Linienanalyse



FÜLLMANAGEMENT KANN SO EINFACH SEIN!

Produktqualität und Linieneffizienz: Der HEUFT SPECTRUM ^{II} VX sichert beides zugleich. Bestens bewährte Inspektions- und Monitoring-Funktionen kombiniert er mit den Vorzügen der neuen HEUFT SPECTRUM ^{II}-Plattform. Ein umfassendes Füllmanagement wird damit so einfach wie noch nie!

Als Vollgutinspektor überprüft der HEUFT SPECTRUM ^{II} VX unter anderem den Füllstand, die Verschlüsse und die Etiketten von bis zu 100.000 Behältern pro Stunde. Als Füllmanagement-Tool

übernimmt er das Monitoring von Füller und Verschießer. Bewährte Erkennungseinheiten, unter anderem zur Füllstandskontrolle und Verschlussinspektion, kombiniert das modulare System mit der neuen intuitiv verständlichen audiovisuellen Benutzerführung. Damit lassen sich unter- und überfüllte Flaschen genauso einfach und präzise identifizieren wie solche mit fehlenden, falsch sitzenden, defekten oder sortenfremden Verschlüssen. Zur einfachen Lokalisierung der Verursacher solcher Qualitätsmängel überwacht der HEUFT SPECTRUM ^{II} VX permanent sämtliche Füllventile

und Verschießerköpfe und liefert exakte Daten über deren jeweilige Leistung. Funktionsstörungen, die zu kostspieligen Serienfehlern und hohen Ausleitraten führen, werden erkannt, bevor sie die Effizienz und Produktivität ganzer Abfülllinien ausbremsen. Der deutlich ausgebaute Automatisierungsgrad und die intuitiv verständliche, audiovisuelle Benutzerführung der neuen HEUFT SPECTRUM ^{II}-Plattform machen die gezielte Identifikation von Qualitätsmängeln und das kontinuierliche Monitoring von Füller und Verschießer so einfach wie noch nie!

ETIKETTENINSPEKTION IN NEUER QUALITÄT

Etiketten perfekt ausgeleuchtet abbilden und lückenlos untersuchen? Gleichzeitig die Verschlüsse der Flaschen rundherum inspizieren und weitere Qualitätsmerkmale überprüfen? Mit dem neuen HEUFT FinalView ^{II} FO12 gelingt das ganz einfach und mit bislang unerreichter Präzision.

Die hohe Rechenleistung der neuen HEUFT SPECTRUM ^{II}-Plattform, dynamische LED-Blitzer, eine Vielzahl modernster Kameras und die Bildverarbeitung HEUFT reflex² lassen eine nie dagewesene Qualität der Labelinspektion Wirklichkeit werden: Allein zur gezielten Untersuchung von Rumpf- und Halsetiketten verfügt der HEUFT FinalView ^{II} FO12 über jeweils zwölf Gigabit-Kameras auf zwei Ebenen. Dadurch bilden die in Echtzeit zusammengesetzten Farbaufnahmen den vollen Umfang der Flaschen.

Die extrem homogene Beleuchtung und die engen Betrachtungswinkel verhindern störende Reflexionen oder unzureichend ausgeleuchtete Bereiche, in denen eine Fehlererkennung unmöglich wäre. Gerade bei der Inspektion glänzender Etiketten waren solche Effekte, die jeder kennt, der schon einmal mit Blitzlicht in einen Spiegel hineingefotografiert hat, bislang unvermeidbar. Jetzt nicht mehr: Die hochauflösenden, gestochenen scharfen Farbaufnahmen bilden die Labels völlig lückenlos ab. Selbst kleinste Abweichungen werden so unerreichbar sicher identifiziert. Damit wird der HEUFT FinalView ^{II} FO12 auch den hohen Qualitätsanforderungen an trendige Individual- und hochwertige Premium-Flaschen vollauf gerecht. Ebenso präzise überprüfen weitere optische Module die Anwesenheit, das Design, die Sortenzugehörigkeit, den Sitz und die Integrität von Schulteretiketten und Verschlüssen. Flaschen mit fehlen-

den, falschen, fehlpositionierten oder beschädigten Labels und Deckeln werden klar erkannt. Der Anteil kostspieliger Fehlausleitungen ist minimal. Sogar kleinste Symbole oder Schriftzüge, deren Farbgebung dem jeweiligen Hintergrund ähnelt, erkennt der neue HEUFT FinalView ^{II} FO12 sicher. Zur abschließenden Füllstandskontrolle ist er zusätzlich mit Röntgentechnik ausgestattet. Die offene Baukastenstruktur der neuen HEUFT SPECTRUM ^{II}-Plattform macht jederzeit die Integration weiterer Erkennungsmodul möglich – beispielsweise zur Innendruckmessung und Dichtigkeitskontrolle. Für schnelle und einfache Sortenwechsel sorgt die automatische Anpassung des Riemens und sämtlicher Erkennungseinheiten – und natürlich die selbsterklärende audiovisuelle HEUFT NaVi-Benutzerführung. Dank des überlegenen Kamera- und Beleuchtungsdesigns können die Flaschen das System dicht an dicht durchlaufen. Größere Abstände sind ebenso wenig

erforderlich wie ein spezieller Transporteur oder Anpassungen des Bänderumfelds. In Sachen Erkennungssicherheit bei der Etiketten- und Verschlussinspektion setzt der HEUFT FinalView ^{II} FO12 ganz neue Maßstäbe, seine Benutzung ist einfach einfach!



Mit optischen und radiometrischen Verfahren realisiert der HEUFT eXaminer ^{II} XOS eine lückenlose Inline-Inspektion von Vollgut. Die leistungsstarke neue HEUFT SPECTRUM ^{II}-Technologie sorgt dafür, dass die Erkennung von Fremdkörpern geringer Dichte genauso einfach und präzise funktioniert wie die von festen – und zwar auf kleinstem Raum.

VOLLSTÄNDIGE VOLLGUTINSPEKTION

Papierfetzen, Insekten oder Folienreste, die frei im Produkt schweben oder auf den Grund der Flasche abgesunken sind, identifiziert der besonders kompakte HEUFT eXaminer ^{II} XOS mithilfe von LED-Blitzern, motorisch justierbaren Spiegelkabinetten und Farbkameras. So entstehen hochauflösende Aufnahmen, die den gesamten Hals-, Rumpf- und Bodenbereich lückenlos abbilden. Neben Fremdkörpern geringer Dichte werden so auch Defekte an der Flasche selbst sicher erkannt. Und das – dank HEUFT reflex² – sogar dann, wenn die Fehler von Materialstrukturen wie Embossings verdeckt sind. Glassplitter, Metallteilchen, Steine und andere Fremdkörper hoher Dichte am Grund der Flasche detektiert der neue HEUFT eXaminer ^{II} XOS mit unserer gepulsten radiometrischen Messung. Ein servogesteuerter Riemtrieb sorgt für eine präzise Rotation der Flaschen. Das stellt sicher, dass Fremdoobjekte mindestens von einer der Erkennungseinheiten identifiziert werden.



So werden sie auf den von der HEUFT reflex²-Technologie verarbeiteten und zusammengesetzten Aufnahmen klar sichtbar. Die leistungsstarke, neue HEUFT SPECTRUM ^{II}-

Steuerungseinheit garantiert, dass das kompakte System auf kleinstem Raum ein neues Maß an Erkennungssicherheit, Verfügbarkeit und Benutzerfreundlichkeit erreicht.

EINFACH MEHR ERKENNEN!

Hoch automatisiert, mit einem ganz neuen Niveau an Rechenleistung und Benutzerfreundlichkeit und ausgestattet mit Röntgenblitzern definiert er den Stand der Technik: Der HEUFT InLine ^{II} IXS macht die lückenlose Rundum-Inspektion von Leerflaschen so einfach und präzise wie noch nie! Dank der einzigartigen gepulsten Röntgentechnologie stößt die Exaktheit bei der Erkennung von Glassplittern und Abplatzern am Flaschenboden in neue Dimensionen vor. Die Glas-in-Glas-Detektion gelingt sogar dann, wenn der transparente Fremdkörper von Restflüssigkeit umgeben ist. Dazu erzeugt der HEUFT InLine ^{II} IXS brillante Röntgenaufnahmen ohne Bewegungsunschärfen. Genauso wie die mit bewährten optischen Modulen generierten Erkennungsbilder werden sie von HEUFT reflex² in Echtzeit verarbeitet und analysiert. Damit die Inspektion das komplette Behältervolumen lückenlos abdeckt, wird der Transportriemen des neuartigen Leerflaschenin-



spektors von präzise arbeitenden Servomotoren angetrieben. So wird ein spezifisch einstellbarer Drehwinkel für jeden einzelnen Behältertyp realisiert; an sämtlichen Erkennungseinheiten werden die Flaschen genau richtig positioniert und ausgerichtet. Zusätzlich senkt die Servotechnologie den Anteil verschleißanfälliger Komponenten und macht – dank eindeutig reproduzierbarer Sor-

teneinstellungen – Programmwechsel besonders schnell und einfach. Für ein Höchstmaß an Einfachheit und Durchblick sorgt die intuitiv verständliche audiovisuelle HEUFT NaVi-Benutzerführung des ersten Röntgen-Leerflascheninspektors auf HEUFT SPECTRUM ^{II}-Basis.

Was HEUFT-Systeme besonders auszeichnet, ist ihre konsequente Modulbauweise. Dadurch lassen sie sich flexi-



bel ausstatten, problemlos miteinander vernetzen und jederzeit nachrüsten. Mit dem neuen Echtzeit-Feldbussystem HEUFT ISI geht das – dank drastisch reduziertem Verdrahtungsaufwand – jetzt noch einfacher.

Ob es um die Montage von HEUFT-Geräten geht, um die Integration räumlich getrennter Komponenten oder um die nachträgliche Erweiterung ihres Funktionsumfangs: Sensoren und Aktoren wie Lichtschranken, Stauschalter, Messbrücken oder Ausleitungen lassen sich mit dem isochronen-seriellen Interface schnell und unkompliziert

einbinden. Sie müssen nicht mehr über unzählige Einzeladern direkt mit dem zugehörigen Gerät verdrahtet werden. Vielmehr verbindet man sie einfach mit dezentral, ganz in deren Nähe montierten Buskopplern. Von dort aus führt nur noch eine einzige vierpolige Busleitung zur zentralen CPU. Ihre Übertragungskapazität ist so hoch, dass sie 6.000 einzelne Signalleitungen ersetzen kann. Das minimiert den Installationsaufwand. Die Kommunikation zwischen der Steuerungs- und der Sensor-Aktor-Ebene realisiert der HEUFT ISI dynamisch über eindeutig adressierte Datenpakete. Im 0,5-Millisekundenkontakt stehen Eingangssignale und Steuerbefehle systemweit überall dort

zur Verfügung, wo sie gebraucht werden. Selbst zeitkritische Aufgaben – wie etwa die gezielte Behälterverfolgung in High-Speed-Linien – werden so unverzüglich und sicher erfüllt. Außerdem möglich: Die Integration einer Bändersteuerung direkt ins Gerät. Ein entsprechendes Stand-alone-System zur Regelung der Transporteure in dessen Umfeld wird damit überflüssig; sowohl HEUFT beetec-Systeme als auch die Frequenzumrichter von Antrieben anderer Hersteller werden direkt angesteuert. Der HEUFT prime und alle neuen HEUFT SPECTRUM ^{II}-Systeme sind bereits mit dem HEUFT ISI-Feldbus ausgestattet.

BLITZEN STATT SCANNEN!

Die gepulste Röntgentechnik, die sowohl im HEUFT InLine ^{II} IXS als auch im HEUFT eXaminer ^{II} XOS steckt, ist präzise und schonend zugleich: Im Gegensatz zum klassischen Zeilenscan emittiert sie nur dann Strahlung, wenn sich tatsächlich eine zu untersuchende Flasche im Inspektionsbereich

befindet – und das in Form eines jeweils nur eine Tausendstelsekunde andauernden Röntgenblitzes. Diese extrem kurze Belichtungszeit verhindert Bewegungsunschärfen auf den hochauflösenden Röntgenaufnahmen. Gegenüber Röntgenscannern reduziert sie zudem die durchschnittliche Strahlen-

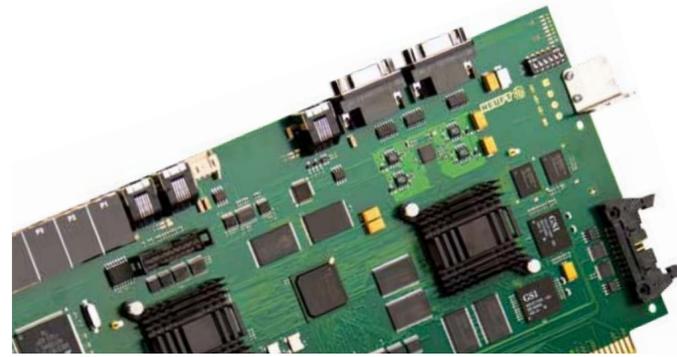
belastung um den Faktor 100. Durchleuchtet ein solcher Röntgenblitzer beispielsweise in einer Stunde 36.000 Flaschen, gibt er lediglich 36 Sekunden lang Strahlung aus. In 99 Prozent dieses Zeitraums gibt es also keinerlei Emissionen. Herkömmliche Röntgeneräte strahlen hingegen volle 60 Minuten

lang durch. Bei Produktionsstopps müssen HEUFT-Röntgensysteme weder abgeschaltet noch leergefahren werden; die Gefahr, dass die Behälter einer übermäßigen Strahlung ausgesetzt werden, besteht nicht.

DIE NEUE DIMENSION DER ERKENNUNGSSICHERHEIT

Gut oder schlecht? Tolerierbar oder völlig inakzeptabel? Die Entscheidung, wie Sie ein bei der Qualitätsinspektion identifiziertes Merkmal bewerten möchten, liegt ganz bei Ihnen! Denn die Hochleistungsbildverarbeitung HEUFT *reflexx*², die in allen mit optischen Modulen bestückten HEUFT SPECTRUM“-Systemen steckt, bietet zusätzlich zur gezielten Erkennung von Objekten jetzt auch die Möglichkeit, diese ganz individuell zu klassifizieren. Per Touchscreen können Sie sie auf den hochauflösenden, unverzerrten Farbaufnahmen anwählen und als integrale Designelemente, akzeptable Anomalien oder unerwünschte Fehler charakterisieren. So lernt Ihr System Ihre spezifischen Qualitätsansprüche und

weiß fortan genau, ob das jeweilige Produkt sie erfüllt oder nicht. Zusätzlich zu diesem Teach-In überzeugt die neueste Generation der selbst entwickelten Hard- und Software zur Echtzeitkombination und -analyse von Erkennungsbildern durch eine schnellere Bildübertragung und ein deutliches Plus an Rechenleistung, Auflösung, Farbtiefe und Kontrast. Das Resultat: Eine neue Dimension der Erkennungssicherheit – bei einer Fehlerrate im Zehntelprozentbereich und weit darunter! Neu ist zudem die Funktion zur automatisierten Abspeicherung sämtlicher Erkennungsbilder. Bezüglich Rückverfolgbarkeit und Dokumentation setzt sie neue Maßstäbe.



EINFACH SICHERER AUSLEITEN

Leise, sauber, verbrauchsarm und nahezu verschleißfrei: Die neue Ausleitung HEUFT *e-mono* kommt ganz ohne teure, geräusch- und filterintensive Druckluft aus. Angetrieben von einem komplett selbst entwickelten Elektromotor, verbraucht das kompakte System nur in dem Moment Energie, in dem sein Ausleitsegment ausgefahren wird, um fehlerhafte Flaschen auf eine Parallelbahn oder in einen Container zu befördern. Beim Zu-

rückfahren sowie im Ruhezustand liegt der Energieaufwand bei Null! Dank einer besonders flexiblen Ansteuerung kann der HEUFT *e-mono* während der Ausschleusung die Kraft dem Gewicht der Verpackung anpassen. So können unterschiedlich befüllte Behälter jeweils gleich weit ausgeleitet werden. Seine Geräuschemission ist sehr gering. Minimale Reibungsverluste machen das staubdichte und strahlwasserge-

schützte System (IP65) so gut wie verschleißfrei. Das Ergebnis: Eine besonders lange Lebensdauer und praktisch kein Wartungsaufwand. Einfach und schnell gelingt auch der Anschluss des Ausleitsystems. Dazu braucht man lediglich zwei Kabel: Eins für die Stromzufuhr und eins zum Buskoppler des HEUFT /SI (s. Seite 3). Eine aufwendige Integration von Leistungselektronik wie etwa Frequenzumrichter ist nicht erforderlich.

Besonders dort, wo kein Druckluftanschluss vorhanden ist, ist der HEUFT *e-mono* die perfekte Alternative. Weil keinerlei Abluft entsteht, ist er zudem erste Wahl zur Einbindung in hygienisch sensible Bereiche. Ausgelegt für eine Liniengeschwindigkeit von 72.000 Flaschen pro Stunde, verfügt die Neuentwicklung noch über Leistungsreserven nach oben.

NEUER TECHNISCHER DIREKTOR



Neuzugang bei HEUFT: Seit Anfang August verstärkt Tilman Kerstiens als neuer Technischer Direktor die Geschäftsleitung der kontinuierlich wachsenden Unternehmensgruppe. In Sachen Qualitätssicherung bei der Getränkeabfüllung bringt er viel Praxiserfahrung mit. Schließlich war der Diplom-Ingenieur die letzten 25 Jahre zunächst als Technischer Leiter und dann als Geschäftsführer der renommierten Privatbrunnen Tönissteiner Sprudel Dr. C. Kerstiens GmbH für Technik und Qualitätswesen verantwortlich. Bei HEUFT hat er jetzt die Leitung der Bereiche Produktion, Betriebsorganisation,

Qualitätsmanagement, Qualitätssicherung, Customer Care und Service übernommen. Den Schwerpunkt seiner neuen Tätigkeit sieht der langjährige Vorsitzende des Ausschusses für Technik im Verband Deutscher Mineralbrunnen e.V. (VDM) in einem umfassenden Dienst am Kunden. Seine hohe Kompetenz als Führungskraft und vor allem auch seine profunde Erfahrung aus Kundensicht ist sowohl für HEUFT als auch für alle Auftraggeber des Technologieführers ein echter Gewinn. Wer Kerstiens noch nicht kennt, kann ihm hier auf der drintec persönlich begegnen: Halle B4, Stand 315.

DREI FRAGEN AN ... TILMAN KERSTIENS

Herr Kerstiens, wie definieren Sie Qualität?

„Qualität ist, wenn der Kunde wiederkommt.“

Wie beurteilen Sie die Leistung unserer Technologien und Ihre bisherige Zusammenarbeit mit HEUFT?

„Als langjähriger zufriedener Kunde und nun als stolzer Mitarbeiter der Firmengruppe HEUFT kann ich unseren Systemen eine ganz hervorragende Performance bescheinigen. Wir haben bei Tönissteiner zudem immer einen guten Support bekommen – HEUFT ist mehr als ein Lieferant, HEUFT ist ein Partner!“

Ihr besonderer Fokus liegt auf einem umfassenden Service. Warum ist der so wichtig?

„Jeder Liniestillstand kostet Geld. Das ist so wie mit dem Flugzeug, mit dem man nur Geld ver-



dient, wenn es in der Luft ist. Beim Service muss es deshalb egal sein, ob man fünf oder 500 Kilometer entfernt ist. Wir müssen global immer erreichbar sein.“



NICHT GANZ DICHT?

Der HEUFT squeezer QS sichert die mikrobielle Reinheit von Dairy-Drinks und anderen sensiblen Getränken, indem er undichte Kunststoff-Flaschen noch innerhalb der Abfülllinie identifiziert und aus dem Verkehr zieht. Für schnelle und einfache Sortenwechsel passt sich das System selbständig an das geänderte Behälterformat an.

Zur Überprüfung der Dichtigkeit befüllter Flaschen aus HDPE oder PET misst der HEUFT squeezer QS deren Innendruck und vollzieht eine vergleichende Füllstandskontrolle im drucklosen und druckbelasteten Zustand. Dazu übt der integrierte Riemtrieb einen exakt dosierbaren Druck auf die Behälter aus. Sind sie undicht, erhöht sich währenddessen der Innendruck zunächst, fällt dann aber wieder ab, weil Luft ent-

weicht. Zugleich steigt der Füllstand. Die Ergebnisse der beiden Messungen werden zueinander in Korrelation gesetzt. Kleinste Lecks, Stresscracks, undichte Verschlüsse sowie fehlerhaft versiegelte Deckelfolien, die zu einem vorzeitigen Produktverderb führen können, werden so sicher detektiert. Optische Technologien identifizieren Undichtigkeiten von Schraubverschlüssen. Betroffene Flaschen schleust das System direkt aus. Für rasche und einfache Sortenwechsel ist der Riemtrieb im HEUFT squeezer QS servogesteuert; seine Höhe und Durchlaufbreite werden ebenso wie die Position der Module zur Füllstands- und Verschlusskontrolle vollautomatisch justiert und an das geänderte Flaschenformat angepasst. Fehlstellungen sind damit praktisch ausgeschlossen.

AUFWÄRTS GEHT'S!

Hohe Nachfrage, steigende Mitarbeiterzahlen, neue Baupläne: HEUFT wächst weiter!

Die Auftragsbücher sind gut gefüllt. Die Produktion ist ausgelastet. Und Tausende Besucher kommen jährlich in unser Kundenzentrum, um objektive Aufklärung über die Möglichkeiten und Grenzen bei der Inline-Qualitätssicherung von Produkt und Verpackung sowie erhellende Einblicke in die Technik unserer überlegenen Systeme zu erhalten. Die Aussichten, dass dieser markante Trend sich weiterhin positiv auf die Geschäftsentwicklung auswirkt, sind vielversprechend. Diese hohe Nachfrage hat Auswirkungen auf die weltweite Anzahl an Mitarbeitern: Die magische 1.000-er Marke wurde kürzlich gesprengt, allein am Stammsitz in Burgbrohl beschäftigen wir jetzt über 600 Fachkräfte. Damit steigt auch

der Raumbedarf: Trotz dreier Fertigungshallen, die erst vor zwei Jahren neu hinzugekommen sind, nähert sich die Produktion schon wieder der Kapazitätsgrenze. Dasselbe gilt für die großzügigen Service-, Schulungs- und Ausstellungsflächen im HEUFT-Kundenzentrum. Deshalb konkretisieren sich bereits neue Erweiterungspläne. Die insgesamt 22.000 Quadratmeter große Betriebsfläche des Standorts „Am Wind“ soll wesentlich erweitert werden. Damit herrschen dort schon bald noch bessere Bedingungen für die Entwicklung und Produktion innovativer Lösungen und einen umfassenden Dienst am Kunden. Sie wollen neue Erkenntnisse gewinnen und überlegene Kontroll-, Inspektions- und Etikettiersysteme ausführlich im laufenden Betrieb kennenlernen? Dann vereinbaren Sie einfach einen individuellen Besuchstermin: welcome@heuft.com, +49 2636 / 56-0.



LEERDOSENINSPEKTION MIT HIGH-SPEED

Fehlerhafte Leerdosen aus dem Verkehr ziehen, bevor sie die Produktivität der gesamten Abfüllanlage und die Sicherheit des Endprodukts gefährden – mit der neuesten Version des HEUFT canLine funktioniert das auch in Hochgeschwindigkeitslinien.

Dank der neuen Hochleistungsbildverarbeitung HEUFT *reflexx*² und aktuellen Softwareverbesserungen überprüft das kompakte System jetzt die Qualitätsmerkmale von bis zu 144.000 Leerdosen pro Stunde. Verformte oder defekte Bördelränder, die dazu führen können, dass sich die praktischen Getränkeverpackungen nicht oder nicht sicher verschließen lassen und Produktivitätseinbußen

durch Verschleißerblockaden verursachen, werden sicher detektiert. Dasselbe gilt für Dellen, Beulen und Schmutz an den Innenwänden und Fremdkörper am Behälterboden. Seine beeindruckende Erkennungsgenauigkeit erreicht der HEUFT *canLine* mit einer reflexions- und schattenfreien LED-Ausleuchtung und nur einer einzigen Kamera. Von oben her leuchtet sie den gesamten Öffnungs-, Innenwand- und Bodenbereich ab. Die Optik verfügt über eine derartige Tiefenschärfe, dass auf den hochauflösenden Aufnahmen kleinste Fehler sichtbar werden.



MARKUS MÜLLER
Produktmanager Etikettiertechnik
HEUFT SYSTEMTECHNIK GMBH



„Die ständig steigende Vielfalt an Getränkeverpackungen und Ausstattungsvarianten erfordert kompakte, flexible Etikettiermaschinen mit hohem Automatisierungsgrad, welche die hochpräzise Aufbringung unterschiedlicher Labeltypen sowie rasche personal- und ressourcenschonende Umrüstungen realisieren. Unsere Servo-Etikettierer erfüllen dieses Anforderungsprofil optimal.“

E-Mail: Markus.Mueller@heuft.com
Tel.: +49 2636 / 56 1860



FÜR NACHSCHUB IST GESORGT!



MEHR ANTRIEBSKRAFT!

Kraftvoller Antrieb speziell für mehrbahnige Transporteure: Die neu entwickelte Variante des energieeffizienten HEUFT beotec verfügt mit 200 Nm über ein vierfach höheres Drehmoment. Die Nenndrehzahl liegt bei 70 Umdrehungen pro Minute. Damit wird es möglich, auch mehrbahnige Transportbänder, die langsamer laufen als einbahnige, aber deutlich mehr Kraft benötigen, mit hoher Regeldynamik anzutreiben – beispielsweise einen mit über 1.000 Vollflaschen bestückten Massentransporteur bei einer Bandgeschwindigkeit von 0,2 Metern pro Sekunde. Die gesamte Steuerelektronik ist ebenso wie der Taktgeber zur genauen Positionsbestimmung der Flaschen schon von vornherein im kompakten,

komplett verkapselten Gehäuse des lifetimegeschmierten Systems integriert. Die Funktion Safe Torque Off (STO) verhindert einen unerwünschten Anlauf des Antriebs im Not-Aus-Fall. Anschließend ist die drehmomentbildende Energie blitzschnell wieder verfügbar. Zur Harmonisierung unterschiedlicher Transportbandbereiche können HEUFT beotecs sowohl untereinander als auch mit übergeordneten Regelungseinheiten kommunizieren. Vernetzt per Daisy Chain gelingt eine ethernetbasierte Übertragung von Steuersignalen. Lokale Trigger und Signale lassen sich ebenfalls unkompliziert einbinden. Lücken, Staus und andere Störungen im Flaschenfluss werden so direkt erkannt und in Echtzeit ausgeregelt.

Eine durch Firewall geschützte Ethernet-Anbindung an lokale Netzwerke ermöglicht auch außerhalb der Produktionslinie die Steuerung und Performance-Analyse der intelligenten Antriebe. Die Experten des HEUFT TeleService können auf Kundenanforderung ebenfalls über eine gesicherte Internetverbindung auf das Gerät zugreifen. Die Übertragung aller Informationsarten und die komplette Energieversorgung wird über nur einen einzigen Kabelstrang realisiert, der die einzelnen Antriebe miteinander zu einem Netzwerk verbindet. Das senkt den Aufwand bei der Installation hocheffizienter HEUFT beotec-Antriebe erheblich.



PRÄZISE, FLEXIBEL, EFFIZIENT!

Erstklassige Etikettiererergebnisse durch millimetergenaue Feinausrichtung der Flaschen, besonders einfache Sorten- und Formatwechsel und deutlich weniger Verschleiß: Servo-Etikettiermaschinen der HEUFT TORNADO flex-Reihe realisieren ein Höchstmaß an Präzision, Flexibilität und Wirtschaftlichkeit bei der Label-Applikation.

Etiketten exakt dort aufbringen, wo sie hingehören: HEUFT TORNADO flex-Maschinen packen das – dank integrierter Servotechnik! Zur akkuraten Rundum-Etikettierung regelt ein servogesteuerter Riemtrieb die spezifische Drehgeschwindigkeit der jeweiligen Flaschen exakt aus. Bei der Applikation von Nassleim- und Selbstklebeetiketten übernehmen servogesteuerte Drehteller die berührungslose, millimetergenaue Feinausrichtung der Behälter. Typische Charakteristika wie Verschlüsse, Embossings und sogar haarfeine Pressnähte werden dazu kamerabasiert detektiert und als Justiermarken genutzt. So landen die Etiketten jeweils genau dort, wo sie hingehören. Fehlpositionierungen sind so gut wie ausgeschlossen. Auch im Spendeckopf der Aggregate zur Selbstklebeetikettierung steckt Servotechnik, um eine hochpräzise Ausgabe der Labels von der Rolle zu gewährleisten. Ihre wahren Stärken zeigen Etikettiermaschinen der HEUFT TORNADO flex-Reihe dort, wo Flaschen unterschiedlicher Formate gefahren werden. Denn abhängig vom jeweiligen Behälterdurchmesser sind ganz spezifische Drehkurven erforderlich, um eine saubere und faltenfreie Etikettierung

sicherzustellen. Dank Servotechnik entfällt der aufwendige mechanische Austausch der einzelnen Kurvensegmente. Programmwechsel gelingen so innerhalb kürzester Zeit. Darüber hinaus bieten die Servo-Etikettierer ein Höchstmaß an Flexibilität und Effizienz: Kommt eine zusätzliche Ausstattungsvariante, etwa ein neu eingeführtes Rundum-Etikett am Flaschenhals, hinzu, ist es nicht mehr notwendig, die Drehkurve komplett zu ändern und alle Sorten neu in Betrieb zu nehmen. Die neue Sorte zu ergänzen

und die Drehkurve entsprechend zu programmieren, reicht völlig aus. Die Servos selbst sind extrem wirtschaftlich. Denn sie kommen ganz ohne Getriebe aus und verfügen über lebenszeitgeschmierte Lager. Damit sind sie praktisch verschleißfrei. Auf der drinotec zeigt HEUFT einen Servoetikettierer aus der HEUFT TORNADO flex-Reihe, der mit einem Heißleim-Aggregat zur Rundum-Etikettierung und einer Selbstklebe-Etikettierstation ausgestattet ist.



Kostenintensiven Stillständen vorbeugen und personelle Ressourcen schonen: Mit der Automatischen Magazinbestückung (AMB) für den HEUFT TORNADO W gelingt das auch bei der Nassleim-Etikettierung.

Das Zusatzmodul erhöht den Etikettenvorrat und minimiert die Notwendigkeit manueller Eingriffe. Dazu wird ein spezieller Vorratstisch an der Etikettierstation montiert, der Platz für mehrere Nachfüllmagazine bietet. Ist das aktive Magazin leer, wird es in eine Entnahmestation befördert; ein volles rückt automatisch nach. Um den Etikettierprozess während des Wechsels nicht unterbrechen zu müs-

sen, befindet sich zur Überbrückung ein kleines Labelreservoir am Kopf der Etikettierstation. Mit der AMB lässt sich der HEUFT TORNADO W auch über einen längeren Zeitraum hinweg pausenlos betreiben. Lediglich von Zeit zu Zeit muss überprüft werden, ob sich noch ausreichend viele Nachfüllmagazine auf dem Vorratstisch befinden. Eine spezielle Sensorik, deren Signale in der grafischen Benutzeroberfläche des Nassleimetikettierers dargestellt werden, leistet dabei wertvollen Support. Das Personal profitiert von mehr Flexibilität und weniger Zeitaufwand bei der Handhabung der Maschine, das Management von einer hohen Betriebssicherheit und deutlich weniger Stillständen.

EINFACH IMMER FÜR SIE DA!

Unser weltweiter technischer Service ist Tag für Tag rund um die Uhr erreichbar.

Wer sich für ein HEUFT-System entscheidet, kann sich auf dessen langfristige Verfügbarkeit verlassen. Im seltenen Störfall bieten integrierte Tutorials und Assistenten wertvolle Hilfe zur Selbsthilfe. Ist noch mehr Support gefragt, ist der Technische Service für Sie da – ab sofort 24 Stunden am Tag an sieben Tagen in der Woche! Dazu haben wir unseren Bereitschaftsdienst neu organisiert und noch weiter ausgebaut: An Werktagen erreichen Sie zu den üblichen Dienstzeiten immer die Experten des für Sie zuständigen HEUFT-Standorts, die Ihnen kompetent in Ihrer eigenen Sprache weiterhelfen. Ist die Niederlassung gerade geschlossen oder ausgelastet, wird Ihr Anruf automatisch an erfahrene Servicetechniker in Deutschland, China oder den USA weitergeleitet. Damit ist wochentags eine Unterstützung in englischer und deutscher Sprache zu jeder Zeit gewährleistet. Brauchen Sie auch am Wochenende Hilfe, ist der neu eingerichtete 24-Stunden-Bereitschaftsdienst an unserem Hauptsitz in Burgbrohl für Sie da. Der berät Sie bei Bedarf auch intensiv zu ganz speziellen technischen Fragestellungen.



Jederzeit direkt von Ihrem Gerät aus aktivierbar ist der HEUFT TeleService zur Online-Ferndiagnose und -wartung. Dank der multilingualen Benutzeroberfläche unserer Systeme hilft er Ihnen immer in Ihrer eigenen Sprache: Die Servicetechniker am anderen Ende der geschützten Internetverbindung haben beispielsweise die englische Benutzerführung Ihres Inspektors vor Augen und Sie die deutsche. So können sie Sie ungehindert unterstützen und gemeinsam mit Ihnen Fehler lokalisieren und direkt beheben. Wer über einen Internetzugang im Flaschenkeller verfügt, muss also in vielen Fällen erst gar nicht auf die telefonische Service-Hotline zurückgreifen. Ist dies dennoch erforderlich, können Sie sicher sein, dass Sie nicht mit ahnungslosen Call-Center-Agenten verbunden werden: Zum Inlandstelefontarif erreichen Sie immer direkt einen qualifizierten, felderfahrenen HEUFT-Techniker, dessen Know-how auf dem Stand der Technik ist. Jeder Kunde erhält so umfassende Unterstützung – entweder wird das Problem direkt gelöst oder wir leiten einen zeitnahen Serviceeinsatz bei Ihnen vor Ort ein. Wer sich für einen speziellen Support-Vertrag entscheidet, profitiert darüber hinaus von einer Priorisierung und spezifischen Konditionen unter anderem bezüglich Service-Sprache und

Zahlungsabwicklung. Ob so oder so: Mit dem neu organisierten und deutlich ausgebauten Bereitschaftsdienst ist das HEUFT-Service-Team wirklich immer für Sie da: Tag für Tag, rund um die Uhr!



BENJAMIN DECKER
Service-Ingenieur Fernservice
HEUFT SYSTEMTECHNIK GMBH



„Mit der Erweiterung des Bereitschaftsdienstes unserer Service-Hotline stellen wir jederzeit eine aktive Betreuung unserer Kunden sicher.“

E-Mail: Benjamin.Decker@heuft.com
Tel.: +49 2636 / 56 2180

WIRKUNGSGRAD STEIGERN, OUTPUT ERHÖHEN!

Wer die Effizienz und den Output ganzer Getränkeabfüllanlagen spürbar erhöhen möchte, braucht ein leistungsstarkes Tool zur gezielten Betriebsdatenerfassung (BDE) und präzisen Linienanalyse: den HEUFT PROFILER advanced.

Grundvoraussetzung für ein nachhaltiges operatives Controlling und höchste Produktivität bei der Getränkeabfüllung ist eine bestmögliche Vergleichbarkeit. Der serverbasierte HEUFT PROFILER advanced mit integrierter SQL-Datenbank zur automatischen Datenspeicherung stellt sie her und realisiert eine einheitliche und objektive Berechnung der Linieneffizienz.

Das problemlos in bestehende ERP-Systeme integrierbare BDE-Tool informiert in Echtzeit über den Betriebszustand sämtlicher per Netzwerk eingebundenen Maschinen und Geräte einer Abfüllanlage und liefert u.a. wichtige Produktions- und Verbrauchsstatistiken, frei konfigurierbare Berichte sowie detaillierte Kennzahlen über einzelne Chargen. Zusätzlich gibt es Aufschluss über die Gesamtanlageneffektivität (Overall Equipment Effectiveness / OEE). Ein umfassendes Qualitätsmanagement ermöglicht die integrierte HACCP-Grenzwertüberwachung. Der HEUFT PROFILER advanced verschafft einen klaren Überblick über die Tages-, Monats- oder Jahresproduktion und macht die vorbeugende

Wartung zur Regel: Störquellen, die die Linieneffizienz beeinträchtigen oder die Produktsicherheit gefährden, werden sofort erkannt. So lassen sie sich abstellen, bevor sie zu langwierigen Stillständen, kostspieligen Produktionsstopps oder gar zum Totalausfall ganzer Linien führen. Gerade in einer Anlage, die an der Kapazitätsgrenze läuft, kann der Einsatz des HEUFT PROFILER advanced den Output deutlich erhöhen: Wirkungsgradsteigerungen im zweistelligen Prozentbereich sind keine Seltenheit. Und selbst ein geringerer Anstieg der Linieneffizienz hat – über die Zeit betrachtet – ein deutliches Plus an Wertschöpfung zur Folge.

INSPIZIEREN STATT WIEGEN!

Ob Tray, Kasten oder Karton: Der HEUFT VGX überprüft die Vollständigkeit und Integrität des Inhalts sowie das äußere Erscheinungsbild von Umverpackungen für Flaschen.

Wer sich zur Endkontrolle frisch gepackter Vollgebinde auf Wägesysteme verlässt, übersieht allzu leicht gravierende Sicherheits- und Qualitätsmängel. Zerborstene Flaschen innerhalb eines verschlossenen Getränkekartons sind beispielsweise mit einer reinen Gewichtsüberprüfung oftmals nicht detektierbar. Denn die austretende Flüssigkeit verbleibt in der Umverpackung oder sickert nur ganz allmählich in die Pappe ein; das Gesamtgewicht ändert sich dadurch zunächst nicht. Klar im Vorteil ist da der HEUFT VGX, der Fla-

schenbruch sogar in rundum verschlossenen Kartons erkennt – und viele weitere Fehler, die keine Waage findet. Mittels Infrarot-, Induktions- und Röntgentechnik überprüft das End-of-Line-System die Vollständigkeit der Flaschen im Gebinde und identifiziert zusätzlich auch solche, die unterfüllt, nicht korrekt verschlossen oder defekt sind. Zusätzlich untersucht es mithilfe von Ultraschallsensoren und speziellen Kameras berührungslos das äußere Erscheinungsbild von Trays, Kästen und Kartons. Verformungen, abstehende Kartondeckel sowie sortenfremde Logos und Produktkennzeichnungen werden so sicher erkannt. Vollgebinde, die den Qualitätsvorgaben nicht entsprechen, sortiert der HEUFT VGX automatisch aus. Damit leistet er deutlich mehr als herkömmliche Wägesysteme.



SIMPLY EASY!

EINFACH WISSEN, WO'S LANGGEHT!

Über 700 Quadratmeter, mehr als 20 Systeme live in Betrieb, wegweisende Innovationen:

Am drinktec-Stand der HEUFT SYSTEMTECHNIK GMBH (315, Halle B4) gibt es viel zu sehen. Damit Sie einfach das finden, was Sie suchen, verschaffen wir Ihnen hier einen Überblick: Von der Leerflaschensortierung bis zur Vollgutinspektion, von der bewährten Lösung bis zur top-aktuellen Neuentwicklung.

- 1) HEUFT InLine – Leerflascheninspektion
- 2) HEUFT conveyor – Behältertransport
- 3) HEUFT XY – Behälterverteilung
- 4) HEUFT streamer C – Eckvereinzelung
- 5) HEUFT synchron TX – Bändersteuerung
- 6) HEUFT FinalView "FO12" – Behälterendprüfung
- 7) HEUFT InLine "IXS" – Leerflascheninspektion
- 8) HEUFT SX – Leerflaschensortierung
- 9) HEUFT FinalView FO6 – Behälterendprüfung
- 10) HEUFT VX – Füllmanagement
- 11) HEUFT eXaminer "XOS" – Fremdkörperinspektion
- 12) HEUFT canLine – Leerdoseninspektion
- 13) HEUFT prime – Vollgutkontrolle
- 14) HEUFT SPECTRUM "VX" – Vollgutinspektion
- 15) HEUFT beetec – Transporteurantrieb
- 16) HEUFT squeezer QS – Dichtigkeitskontrolle
- 17) HEUFT LGX – Leergebindeinspektion, innen
- 18) HEUFT LGX – Leerkasteninspektion, Seitenwand
- 19) HEUFT VGX – Vollgebindeinspektion
- 20) HEUFT TORNADO flex – Servo-Etikettiermaschine
- 21) HEUFT PROFILER advanced – BDE / Linienanalyse



FEHLAUSLEITUNGEN SIND FEHLER – UND KOSTEN RICHTIG GELD!

Mit der hier am HEUFT-Stand erhältlichen Lupe gesucht und trotzdem keinen Fehler gefunden? Kein Wunder! Denn die abgebildete Flasche ist tatsächlich fehlerfrei! Ein Fehler wäre es, sie auszuleiten. „Einfach mehr erkennen“ bedeutet auch, verkaufsfähige Getränkeverpackungen klar von solchen mit echten Sicherheits- und Qualitätsmängeln zu unterscheiden und dafür zu sorgen, dass Erstere nicht fälschlicherweise aus dem Produktionsstrom

entfernt werden. Denn Fehlausleitungen sind Hauptkostentreiber. Treten sie allzu gehäuft auf, beeinträchtigt dies zudem massiv die Linieneffizienz und damit die Produktivität ganzer Abfüllbetriebe. Die teure Getränkeverpackung landet im Müll – schlimmstenfalls samt ihrem wertvollen Inhalt.

Kaufen Sie sich keine Kosten! Informieren Sie sich: Wir bei HEUFT zeigen Ihnen offen die Vor- und

Nachteile verschiedener Erkennungstechnologien. Nutzen Sie unser Angebot, an grundlegenden Lehrgängen teilzunehmen, um die richtige Entscheidung zu treffen!



NEHMEN SIE KONTAKT AUF!

HEUFT SYSTEMTECHNIK GMBH

Burgbrohl, GERMANY
Telefon: +49 2636 56 0
Technischer Service: +49 2636 56 2770
info@heuft.com

HEUFT FRANCE S.A.

Brumath, FRANCE
Telefon: +33 388 59 3000
Technischer Service: +33 388 591 011
france@heuft.com

HEUFT DO BRASIL Ltda.

Alphaville-Barueri-SP-BRASIL
Telefon: +55 11 4195 7671
Technischer Service: +55 11 4195 7671
brasil@heuft.com

HEUFT ASIA LTD.

Hong Kong, CHINA
Telefon: +86 21 6434 0400
Technischer Service: +63 2 846 39110
asia@heuft.com

Job Applications

+49 2636 56 0
jobs@heuft.com

Visits and Events

+ 49 2636 56 2672
visit@heuft.com

HEUFT LTD.

Tamworth, GREAT BRITAIN
Telefon: +44 1 827 25 5800
Technischer Service: +44 1827 25 5800
uk@heuft.com

HEUFT ITALIA s.r.l.

Vigevano, ITALY
Telefon: +39 0381 290 411
Technischer Service: +39 0381 290 423
italy@heuft.com

HEUFT S.A.

Beccar, ARGENTINA
Telefon: +54 11 4707 0936
Technischer Service: +54 11 4707 0936
argentina@heuft.com

HEUFT AUSTRIA GMBH

Leobersdorf, AUSTRIA
Telefon: +43 2256 65556 0
Technischer Service: +43 2256 65556 0
austria@heuft.com

Technical Desk

+49 2636 56 2780
Technical.Desk@heuft.com

Technical Service

+49 2636 56 2780
Technical.Desk@heuft.com

HEUFT HISPANIA, S.A.

Madrid, SPAIN
Telefon: +34 91 6667 300
Technischer Service: +34 91 6667 300
spain@heuft.com

HEUFT SCAN Aps

Gilleleje, DENMARK
Telefon: +45 4836 5070
Technischer Service: +45 4836 5070
scandinavia@heuft.com

HEUFT MEXICO, S.A. de C.V.

Naucalpan de Juárez, MEXICO
Telefon: +52 55 5374 3280
Technischer Service: +52 55 5374 3280
mexico@heuft.com

OOO HEUFT EURASIA

Moscow, RUSSIA
Telefon: +7 495 935 8704
Technischer Service: +7 495 935 8704
eurasia@heuft.com

Remote Service

+49 2636 56 2770
TeleService@heuft.com

Training

+49 2636 56 2670
Training@heuft.com

HEUFT QUALIPLUS B.V.

Deventer, NETHERLANDS
Telefon: +31 570 6617 00
Technischer Service: +31 570 6617 00
netherlands@heuft.com

HEUFT USA, Inc.

Downers Grove, USA
Telefon: +1 630 968 9011
Technischer Service: +1 630 968 9011
usa@heuft.com

HEUFT Systems Technology

(Shanghai) Co. Ltd., CHINA
Telefon: +86 21 6434 39110
Technischer Service: +86 21 6434 39110
china@heuft.com

INTERNET:

www.heuft.com

E-MAIL:

info@heuft.com

Sales Request

+49 2636 56 2740
Sales.requests@heuft.com

Spare Parts Request

+49 2636 56 2750
SpareParts.Sales.Requests@heuft.com



HEUFT SYSTEMTECHNIK GMBH

Brohltalstr. 31-33 • 56659 Burgbrohl • Germany • Tel.: + 49 2636 56 0 • Fax: + 49 2636 56 256
info@heuft.com • www.heuft.com

Vi.S.d.P: Rüdiger Klueß

HEUFT 
... knows how